

experts talk

IT Experts Austria c/o WKO Oberösterreich Bezirksstelle Steyr, Stelzhammerstraße 12, 4400 Steyr, Austria



Ing. Wolfgang Bräu
Sprecher der IT Experts Austria und
Geschäftsführer von Auris-Consult



Editorial

IT ist vielseitig und eröffnet zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten im Alltag. IT-Experten entwerfen Komponenten, Computersysteme und Netzwerke. Sie entwickeln Programme, implementieren Anwendungen, betreuen Systeme und schulen Nutzer. Ein wichtiges Thema ist die Verwendung von KI – zum Vereinfachen interner Abläufe, zur Optimierung der Datenverarbeitung oder für den flexiblen Einsatz von Ressourcen mit dem Ziel, Vorhaben effizient zum Erfolg zu führen.

Schulen in Steyr sind bestrebt, Jugendliche früh für die IT zu begeistern. Die IT Experts Austria arbeiten bei Projekten gerne mit den Schulen zusammen. Unsere jüngste Kooperation ist das HTL+ Stipendium. Wir freuen uns darauf, sieben motivierte Jugendliche zu unterstützen und werden über das Projekt auf unseren Social Media-Plattformen berichten. Liked, teilt und kommentiert bitte unsere Beiträge.

Unsere Interessengemeinschaft ist immer wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Hört euch um und ladet interessierte Unternehmen ein, als Freemium Mitglied die kostenfreie Mitgliedschaft inklusive aller Vorteile der IT Experts Austria zu nutzen.

Viel Spaß beim Lesen!

Wolfgang Bräu



Cloudflight Coding Contest

Jugendliche zeigen ihre Stärke beim Programmieren

Insgesamt treten am 14. November 2025 beim diesjährigen Cloudflight Coding Contest 120 Schülerinnen und Schüler der HAK, HLW und HTL Steyr an. Beginn ist um 10 Uhr, Austragungsort die HTL Steyr. Der Wettbewerb ist einer der größten seiner Art. Jedes Jahr im Frühjahr und Herbst treten weltweit mehr als 4.000 Jugendliche an und lösen ein Level-basiertes Codierungsspiel. Dabei können sie im Team oder als Einzelperson gegeneinander spielen. Mit jedem Level steigt der Schwierigkeitsgrad. Jener Spieler oder jenes Team, der bzw. das in kürzester Zeit das höchste Level erreicht, gewinnt. Das Thema des Wettbewerbs bleibt bis zum eigentlichen Event geheim.

Einzigartige Herausforderung

Der Cloudflight Coding Contest ist eine einzigartige Herausforderung für Nachwuchsprogrammierer in Steyr. Bei diesem Wettbewerb können sie einmal mehr ihre Stärke zeigen und ihre Coding-Fähigkeiten unter Beweis stellen. Im Mittelpunkt stehen dabei Programmierkenntnisse, Kreativität und eine große Portion Begeisterung. Mitglieder der IT Experts Austria, wie die BMD Systemhaus GesmbH, unterstützen den Bewerb bereits seit Jahren als Sponsor.

Ferienaktionen

Vielseitiges Programm war der absolute Hit

Mit insgesamt 100 Mädchen und Buben gab es diesen Sommer einen neuen Teilnehmerrekord bei den Ferienwochen „Create&Fun“ und „Technik&Fun“, die in der HTL Steyr veranstaltet wurden. „Die Ferienaktionen fanden zum fünften Mal statt und das Interesse ist größer denn je“, freut sich Initiator Wolfgang Stöcher. Während sich die Neun- bis Elfjährigen am Vormittag kreativ betätigten und unter anderem einen elektronischen Spielwürfel und schöne Kettchen kreierten, standen den Zwölf- und 13-Jährigen verschiedene Workshops zu den Themen Programmieren, Fahrzeugtechnik, Physik, Kunststoff/Laser, Elektronik, Plasmaschneiden, 3D-Druck, Kunstschmiede und Goldschmiede zur Auswahl.

Interesse an Schule wecken

Am Nachmittag standen Spiel und Freizeitspaß auf dem Programm. So gab es beispielsweise einen Hindernis-Parcours, Ballspiele und Minigolf. Bei den Ferienaktionen lernt der Nachwuchs sämtliche Abteilungen der HTL kennen. Im Idealfall besucht der eine oder andere Teilnehmer in Zukunft die HTL Steyr.



Das Programmieren des Roboterwagerls erforderte vollste Konzentration.



Die Teilnehmerzahl bei „Create&Fun“ wurde heuer von 24 Kindern auf 36 aufgestockt.



Unser
Wertequintett

Professionalität

Stabilität

Innovation
Tradition

Zukunft



www.steyr.it

Frauenstiftung Steyr

KompetenzNetzwerk – „Frauenzukunft-Digitalisierung-New Work“ erweckte beim EU-Forum großes Interesse.

450 Expertinnen und Experten applaudierten

Die Frauenstiftung Steyr wurde mit ihrem Projekt KompetenzNetzwerk – „Frauenzukunft-Digitalisierung-New Work“ als eines von 15 Projekten europaweit für den renommierten Social Innovation Award nominiert. Im anschließenden Publikumsvoting gelangte das Projekt unter die Top 5 und die Frauenstiftung Steyr wurde eingeladen, dieses Anfang Oktober beim Social Innovation Forum 2025 in Brüssel auf der Mainstage zu präsentieren. Rund 450 Expertinnen und Experten, Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Innovatorinnen und Innovatoren aus der EU lauschten den Ausführungen von Projektleiterin Mag.^a Michaela Freimüller, die auch an einer Diskussionsrunde teilnahm und sich den Fragen des Publikums stellte. Gleichzeitig vernetzte sich das Frauenstiftung Steyr Team beim Social Market Place mit Projektträgerinnen und -trägern aus Europa.

Strahlkraft weit über Österreich hinaus

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass es Frauen in den Leader Regionen Nationalpark Kalkalpen und Traunviertler Alpenvorland stärkt, den digitalen Wandel aktiv und selbstbestimmt zu gestalten. Durch praxisnahe Weiterbildung, gezielte Qualifizierung, Coaching und Netzwerkaufbau werden digitale Kompetenzen gefördert, geschlechtsspezifische Ungleichheiten abgebaut sowie neue Einkommens- und Beschäftigungschancen eröffnet. „Diese Auszeichnung auf europäischer Ebene bestätigt den Wert unserer Arbeit und zeigt, dass soziale Innovation aus der Region heraus Strahlkraft weit über Österreich hinaus entwickeln kann – insbesondere, wenn Frauen im Mittelpunkt des Wandels stehen“, freut sich Michaela Freimüller. Übrigens: Seit 6. Oktober läuft ein neuer Durchgang des KompetenzNetzwerks in Steinbach an der Steyr – und Neueinsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!



Projektleiterin Mag.^a Michaela Freimüller stellte beim Social Innovation Forum in Brüssel das Projekt der Frauenstiftung Steyr vor.

HTL+ Stipendium für interessierte Jugendliche

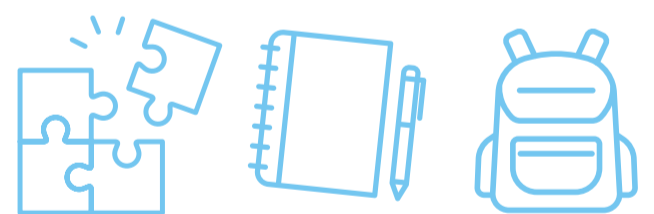
IT Experts Austria fördern erstmals einen qualifizierten Zusatzunterricht für wissbegierige HTL-Schüler in Steyr.

48 Stunden mehr Unterricht

Die IT Experts Austria vergeben erstmals seit Bestehen der Interessengemeinschaft ein Stipendium für interessierte Schüler der 4. Klasse der HTL Steyr. Das Ziel ist es, wissbegierige Mädchen und Burschen im Bereich der IT zu fördern und ihnen eine höher qualifizierte Ausbildung zukommen zu lassen. Der Pilotversuch startete am 16. Oktober 2025 mit einem Mädchen und sechs Burschen. Die Stipendiaten erhalten bis zum Frühjahr 2026 wertvolle Tipps von namhaften IT-Experten. Diese zusätzlichen 48 Stunden absolvieren die Jugendlichen neben ihrem regulären Schulunterricht geblockt an Donnerstag-Nachmittagen im neu sanierten A-Trakt der HTL Steyr. Voraussetzung für das HTL+ Stipendium der IT Experts Austria war zum einen persönliches Interesse. Zum anderen legten die Klassenvorstände der Auszubildenden Wert darauf, dass die Jugendlichen praxisorientiert lernen und somit zeitliche Ressourcen für die zusätzlichen Ausbildungsinhalte haben.

IT- und Soft-Skills-Themen

„Die Unterrichtseinheiten widmen sich verschiedenen Themenblöcken“, erklärt Mag. (FH) Melanie Bräu, MAS, zuständig für den Pilotversuch. So stehen unter anderem Cloud Computing, IT Security, Clean Code, Datenbanken sowie AI in der Softwareentwicklung auf dem Programm. Neben IT-fachlicher Themen kommen Soft-Skills-Themen zur Sprache wie „Growth Mindset“ und „Produktivität und Verantwortung“. „In unserer schnelllebigen Zeit ist es wichtig, sich auch mit Fokussierung, Selbstorganisation, Fehlerkultur, lebenslangem Lernen und dem Umgang mit Ungewissem zu beschäftigen“, betont Melanie Bräu. Namhafte IT-Spezialisten übernehmen einzelne Unterrichtseinheiten, zudem ist ein Besuch der Johannes Kepler Universität Linz geplant. Im Februar 2026 wird vom 1. HTL+ Durchgang Bilanz gezogen und eventuell die eine oder andere Einheit evaluiert. Finden sich dann wieder einige Schüler, die eine qualifizierte Zusatzausbildung machen wollen, so steht einer Fortsetzung dieses Stipendiums nichts im Weg.



Melanie Bräu (1. Reihe links), der Vortragende des 1. Moduls, Wolfgang Stöcher (2. Reihe links), HTL-Direktorin Sandra Losbichler (1. Reihe, 2. v. r.) sowie HTL-Abteilungsvorstand Elektronik und Technische Informatik Franz Parzer (1. Reihe rechts) heißen die sieben Stipendiaten herzlich willkommen.